

Betreff:sehr dringend - 21 Jahre Mobbing - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 72. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum:Mon, 20 Aug 2018 00:03:28 +0200

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:

www.
mobbingabsurd.
de


Kopie (CC):Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteiivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buerlo.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

» Missionierungsversuch des Bischofs für das Bistum Magdeburg «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur durch loslassen** vom "**Bösen**" möglich.

Das "**Böse**" hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten "Beute" behalten**. (z.B. Macht, Geld, Privilegien)

Argumentation, **wie Luther**, mit „**Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht für stete "Vergewaltigung" !?

Durch **Ihr Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank** !

Organisierte Kriminalität & Terror u.a. in der **katholischen Kirche** ?

Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland

- * **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- * den sachlichen **Dialog jahrzehntelang verweigern**
- * und gar **Ungerechtigkeit legitimieren** !?

Sie **verhalten sich entgegen**: Grundgesetz (GG), 10 Geboten, Subsidiaritätsprinzip.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine derartige "Kirche" u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



21 Jahre Mobbing in **Verantwortung** des **Bischofs** für das **Bistum Magdeburg**.

Mobbing ist vergleichbar mit **Folter** und **Vergewaltigung**. („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“, 4. Auflage, 1999)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als **„das Böse“**.

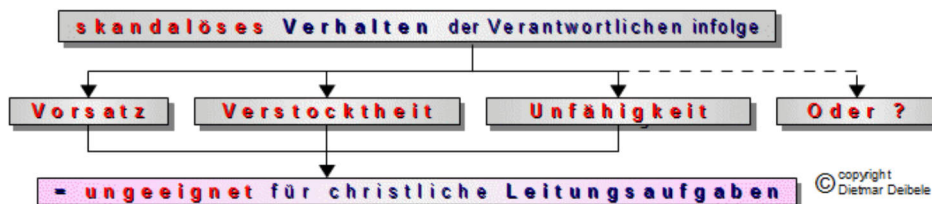
Alle Bischöfe der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** **schauen wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es, wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge" von Jesus Christus** !?



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **"Bösen"**.

Wird 2018 im Bistum Magdeburg sowie in der **CDU** erneut ein Jahr

der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Sehr geehrte **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz**

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)

(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**

der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „Widerstandsrecht“

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesregierung,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesbehörden,

sehr geehrte Damen und Herren des

Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren

der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes,**

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**

der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der

Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen,**

sehr geehrte **Damen und Herren,**

Bitte
 werden Sie
 Teil der
 Lösung

© copyright
 Dietmar Deibele

Hilferuf - 21 Jahre Mobbing
 durch Staat, CDU und Kirche
 » offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
 Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
 Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“
 im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
 (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
 Wie **fühlen** und **leiden** Ihre **Opfer** !?
 Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.
 Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte **Bischof Feige**:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?

Mit dem angehängtem Schreiben

72. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

Datei "180820 Nachfrage_72 - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben - komplett.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf.

Leider hat sich **Bischof Feige** bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen **Misständen** im Bistum Magdeburg **nicht redlich** verhalten.

Vorschlag: Die Aussagen des Gebetes "Das Vaterunser" sollte als **Verhaltens-Konzept** im konkreten eigenen **Alltag** und beim **Umgang** mit **Konflikten** beachtet werden.

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch** mit Ihnen und **ich lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein**.

Zitat:

WORT **TAT**

„Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen.**“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung!

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 20.08.2018
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 20.08.2018

Vorbild für die Nachfolge Christi !?

Wenn Unrecht zu Recht wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat **Recht keine Bedeutung mehr.** Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung** von **Gleichgültigkeit** gegenüber dem **Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht** unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre **skrupellos kalkulierbar**, was eine **Gefährdung** der **Rechtsstaatlichkeit** und **Demokratie** gleichkommt (Gefahr der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die **Katholische Kirche** erlebt !?

Hilferuf - **21 Jahre Mobbing** durch Staat, CDU und Kirche
» offener Brief «
Lösung **Aufruf zur Umkehr** **Lösung**
Bitte um **Zivilcourage**. (1.Könige 3,5-14)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen **eigenschützigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verborgen.“
(von La Rochefoucauld)
Es gilt: Der **Schläger** ist der **Täter**, sein **Opfer** hingegen wurde **geschlagen**. Jeder kann **Opfer** werden.

72. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu **Flugblättern** bei der **Bistumswallfahrt**“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Scholz**,
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,
Wir bitten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher **Nächstenliebe** aufbringen.

1997 **Fehlverhalten** durch die Bistumsleitung 2018 **8 Thesen**

Was für ein **Skandal** ! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem **Betrug**)
WARUM haben Sie u. a. auf **71 Nachfragen** nicht zum **Sachvortrag** geantwortet !?
Ist ein solches **Verhalten** ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar !?

Am 23.07.2017 verstarb **Hans-Jürgen Deibele** und am 02.10.2017 verstarb **Fridolin Gradzielski**. Beide setzten sich jahrelang gegen **Verrat** in ihrer Kirche ein. Leider erlebten sie **nicht** die **Umkehr** im Bistum Magdeburg.

Wie jemand, der **schneidert**, ein **Schneider** ist. So ist jemand, der **Verbrechen** begeht, ein **Verbrecher**.
(= **verabscheuungswürdige Untat**; siehe Anhang Übersichten „Wortbedeutungen“ und „**Mobbing** durch Bischof“) Jemand, der **andere** durch **Täuschung** bzw. **Irreführung** betrügt, der ist ein **Ganove**. So sich **das Begehnen** von **Verbrechen**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, von mehr als zwei Beteiligten auf unbestimmte Zeit **als systematisch** begreifen läßt, dann kann es **organisierte Kriminalität** sein. Ist die **Absicht** mit Angst und Schrecken **andere Menschen einzuschüchtern** und **zu beherrschen**, dann kann von **Terror** gesprochen werden. Wer dies tut, der ist ein ... (Laut <https://de.wiktionary.org/wiki/Terror>: **Terror** ist „länger andauernde, systematische Verbreitung von Angst und Schrecken, um **andere einzuschüchtern** und schließlich **zu beherrschen**“.)

21 Jahre Mobbing sollten auch für das „**Liebesverständnis**“ des **Bischofs** für das Bistum Magdeburg eine **nicht zu akzeptierende verabscheuungswürdige Untat** sein (= **Verbrechen**; siehe Anhang). **Warum** und **wie** konnte es, auch in **systematischer gegenseitiger** Ergänzung verschiedener **Täter** bzw. **Tätergruppen**, dazu kommen !? (siehe Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter www.mobbingabsurd.de) Welches **höhere Ziel** hat das Bistum !?

Das Verständnis von „**Loyalität**“ ist von großer Bedeutung für eine **Gemeinschaft** (<https://de.wikipedia.org/wiki/Loyalität>):
„Loyalität bedeutet, im **Interesse** eines **gemeinsamen höheren Zieles**, die Werte (und Ideologie) des Anderen zu teilen und zu vertreten bzw. diese auch dann zu vertreten, wenn man sie nicht vollumfänglich teilt, **solange** dies der **Bewahrung** des **gemeinsam vertretenen höheren Zieles** dient. ...“
Wollen die **Täter** tatsächlich **Nächstenliebe** und **dienen** oder **andere rücksichtslos beherrschen** !? (siehe „Terror“)

Wir **bitten** um ein Gespräch (= **Dialog**). Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches **Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** (Joh. 13,35)

Personen & Institutionen von **STAAT** und **KIRCHE** **verhalten** sich oft **postfaktisch** !
Das **Recht brechen**. - Den **Rechtsbruch vertuschen**. - Zur **Einhaltung** des **Rechts** **aufufen**.
Ist der **Täter** oder dessen **Opfer** der **Neutbeschützte** ?
„**Das Böse**“ **meidet nicht** **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
(siehe 34. Nachfrage an das BOM vom 06.02.2012 im o.g. Online-Buch)
Siehe **Worte** gegen die **Schriftgelehrten** und **Pharisäer**. (Mt. 23:1-36)
Jedes dreijährige **Kind** kennt als **Lösung** bei **eigenem Fehlverhalten** die **Umkehr**.
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich **anders** angegeben, unsere **persönliche** Sicht dar.

Wie **verhalten** sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger**“ **Christi** !?

- 1 / 1 -
Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)34 99 75 / 20 67 7
Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zet.de): „... wehe den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = **Lästerung** von **Glaubensgrundsätzen**)
Im „**Tag des Herrn**“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über **Jesus Christus**:
„Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, **der würde heute wieder gekreuzigt** werden.“
„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27.“ „**Hört das Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **berüht** ihr euch selbst.“
Wollen Sie **betrogen**, **verleumdet**, **bedröht**, **vertrieben** und **ignoriert** werden ? Ich nicht. Mt. 12,7: „**Barmherzigkeit** will ich, nicht **Opfer**.“
Die **Beichte** ohne die **5. Voraussetzung** oder **Vorsatz** & **Gewissenserforschung** & **Reue** & **Bekennnis** ist ein **unrechtmäßiger Abscheuertadel** mit zu **Martin Luthers** **Zölibat** (= **Sünde**) **Missbrauch**.
Sind Sie **Christen** ?
Die **modernen** **Glaubens** **stimmus**, **Humanismus** und **Individualismus** (2009 Papst Benedikt XVI.) **Leitungsverlogen** !
= **Das Böse**.
„**Mobbing**“
Menschenwürde

Wir argumentieren, wie Luther mit „**Zeugnissen** der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (18.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)
*5... Was **Ihr** für einen dieser **Geringsten** nicht getan habt, das habt **Ihr** auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)
Nicht mein **Name**, **Besitz**, **gesellschaftliche** Stellung bzw. **Amt** usw. **zeigen** wer bzw. was **ich** bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).
„**Mobbing** ist **vergleichbar** mit **Folter** und **Vergewaltigung**.“ („Leitfaden für **Mobbing-Selbsthilfegruppen**“, 4. Auflage, 1999)
Nuntius Périéss bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“. (21.06.2014 Papst Franziskus)
Absurde Realität im Bistum: „**Das Böse**“ ist hinzunehmen, wenn ein **Pfarrer** dies will.
folgen sind: **politik- und kirchenvergessenheit**.

Skandal in der Kirche und Feinds-Liebe

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Welche vorausgehende **perfid** Dekadenz vor tausenden 'Schaulustigen', u.a. in vielen **obersten Verantwortungsebenen** von **Staat** und **Kirche**, führt zu einem **derartigen Schreiben** !?

(laut Duden: **perfid** = niederträchtig, in besonders übler Weise gemein)

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.
Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

In Anlehnung wurden fast alle zuvor genannten **perfiden Verhaltensweisen** im 2016 mit **zwei Oscars** ausgezeichneten Kinofilm **„Spotlight“**, über den **sexuellen Missbrauch Minderjähriger** im Erzbistum Boston in den USA, **deutlich dargestellt**. (29.07.2018 Film „Spotlight über den Missbrauchsskandal in den USA“; laut Duden: perfide = niederträchtig, in besonders übler Weise gemein)

»Der Bostoner **Kardinal Sean O'Malley** gehörte zu denen, die „Spotlight“ **nicht als „antikatholisch“**, sondern **als Beitrag zur Aufarbeitung verstanden wissen wollten**. Die Kirche müsse **anhaltend die Vergebung der Opfer suchen und Vorkehrungen treffen**. « ...

„Zum Kinostart **ermutigte die US-Bischofskonferenz die Bistümer** in einem Leitfaden, **ihre Fehler einzugestehen** und die **Rolle von Opfern und Journalisten zu würdigen**, die halfen, **Täter und Taten zu benennen**. Der Film **biete die Chance**, bereits erreichte **Fortschritte hervorzuheben**.“

Analogie „Demagogische Verharmlosung von Unrecht“

Die Analogie „Demagogische Verharmlosung von Unrecht“ ist ein zentraler Bestandteil der Analyse des Films „Spotlight“. Sie beschreibt, wie die Kirche durch die Darstellung von Opfern und Journalisten als Helden, die Täter und Taten zu benennen, die Verantwortung für den sexuellen Missbrauch von Kindern verlagert und die Täter in die Rolle von Opfern versetzt. Dies ist eine demagogische Verharmlosung des Unrechts, da die Kirche ihre eigenen Fehler und die Rolle von Opfern und Journalisten zu würdigen, die halfen, Täter und Taten zu benennen, nicht als Beitrag zur Aufarbeitung verstanden wissen wollten.

Wann wird im Fall von Mobbing endlich ähnlich glaubwürdig reagiert !? (Stand: 03.08.2018)

(Link: <https://www.domradio.de/themen/weltkirche/2018-07-29/film-spotlight-ueber-missbrauchsskandal-den-usa>)

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder** kann diese **Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**. «

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

Wie lässt sich **begründen**, dass **„Christen“** hinzunehmen sind,
welche trotz **nachgewiesenem Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind !?

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unedliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, welche ausdrücklich, infolge des **Subsidiaritätsprinzips**, **auf das Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sind (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten** und **Werken** muss **auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut **Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den Verantwortlichen)

Wolfgang Bosbach (CDU) sagte in der Bundestagsdebatte am 13.01.2016:

„Und **alle gesetzlichen Regelungen**, die, die bestehen, und die, über die wir noch sprechen werden, **laufen ins Leere**, wenn es an dem **Willen fehlt** das **geltende Recht** auch **konsequent anzuwenden**.“

Den **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** beschreibe ich wie folgt:

**Wenn nicht gilt, was aktuell gilt,
warum soll gelten, was künftig gilt !?**

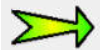
(Sobald die Zukunft erreicht ist, ist diese aktuell.)

So dies zur **Norm** wird, **verkommt** der **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** zur **Farce**.

Ein **Rechtsstaat** kann nur **gelingen**, wenn der **Rechtsgehorsam** auch **umgesetzt** wird.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht der Menschen** beruhe,
so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wird von den **Verantwortlichen**

© copyright
Dietmar Deibele

im **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
in der **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts und/oder **zur Umkehr**
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

Demagogische Verharmlosung von Unrecht (Analogie von Dietmar Deibele)

© copyright
Dietmar Deibele

Der Anwalt eines flüchtigen Bankräubers äußert sich **süffisant** wie folgt: Wir **alle sind** an der derzeitigen Situation mehr oder weniger **Schuld** - deshalb sollten wir es **bei den jetzigen Tatsachen belassen**. (laut Duden: süffisant = selbstgefällig, spöttisch-überheblich)

Hätte nicht ein Geschäftsmann eine Bank gegründet, und hätten nicht die vielen Kleinanleger ihr Geld eingezahlt, dann wäre es nicht zu einer Geldanhäufung gekommen, welche den **Bankräubers zu seiner Tat verführte**.

Nach dem Raubüberfall ist die **Bank pleite**, die Anleger haben kein Geld mehr und so kann es nicht mehr zur verführerischen Geldanhäufung kommen. Somit besteht auch keine Gefahr eines erneuten Bankraubes.

Wir sollten die **Situation belassen**, wie sie jetzt ist, **nach vorne schauen** und nicht „rückwärts belastet“ denken sowie die Verfolgung einstellen, denn letztlich haben wir alle dazu beigetragen. Mein Klient hat bereits als Zeichen seiner „**Läuterung**“ einen **Betrag für Notleidende** und **die Kirche gespendet**.

Von **welchem Geld**? Welche **Vorbildwirkung**? (**Glaubwürdigkeit, Rechtssicherheit** usw.)

Erkennbare Absicht: **„Beute“ behalten!** Wer ist jetzt das **Ziel** weiterer „**Bankräuber**“?

In Anlehnung gilt dies auch für **Autodiebe, Hochstapler** usw.! Sollte dies gar durch einen **unredlichen Mehrheitsbeschluss „abgesegnet“** worden sein, so ist dies allenfalls in **Maßia-Kreisen** verbindlich.

Übrigens: **Ab wie viel** geklauten Autos ist man ein **Autodieb**!? **Und wie viele** der geklauten Autos darf der **Autodieb redlich behalten**!?
Jedem sind die **Antworten** bei diesem **Verbrechen** zweifelsfrei klar - **ab dem ersten Auto** und **keines**.

Diese **Fragen sind** in Anlehnung auch bei anderen Vergehen **zielführend**.

Selbstverständlich **gelten die gleichen Konsequenzen** erst Recht für **Personen** und **Gremien** bzw. **Institutionen**, welche auf **Glaubwürdigkeit angewiesen sind**:

- **Personen**: z.B. Bischöfe, Pfarrer, Christen, Staatsdiener (bei Verwaltung, Justiz, Polizei, Soldaten, Finanzamt usw.), Politiker, Manager und Personal der Wirtschaft, der Medizin, der Ausbildung, der Betreuung, der Banken und Börsen,
- **Gremien bzw. Institutionen**: z.B. demokratische **Parteien**, **Staat** mit den unabhängigen Gewalten (Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt]), **Kirchen**, Stiftungen, Vereine, Betriebe des Gesundheitswesens, der Pflege, der Bildung, der Kinderbetreuung, des Finanzwesens und der sonstigen Wirtschaft.

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 01.01.2018:

Es entsteht der rechtswidrige Eindruck:

Wer **nicht** zu den „**Strukturen der Macht**“ gehört, der **ist nicht vom geltenden Recht geschützt**.
und

Wer zu den „**Strukturen der Macht**“ gehört, der **ist nicht an das geltende Recht gebunden**.

(siehe u.a. **Ursache für den negativen Zustand** und **Video zum Buch, Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Artikel 20)

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

Der von mir jahrelang erlebte Umgang mit der Wahrhaftigkeit in **STAAT & KIRCHE** beim „Mühen“ um „Übereinstimmung“ von **WORT & TAT** ist:

Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern **die Deutungshoheit über die behauptete „Realität“**, welche **postfaktisch** und/oder mit „**alternativer Wahrheit**“ unterlegt wird.

Dies sind leider Merkmale eines Unrechtsstaates.

- | | |
|------------------------|--|
| „Realität“ | - tatsächliche Gegebenheit; Tatsache; Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird; niedergeschriebene und verbindliche Regelwerke; usw. |
| „postfaktisch“ | - Nicht auf Tatsachen beruhende Aussage bzw. Verhaltensweise. |
| „alternative Wahrheit“ | - Die Falschaussage wird durch bloße Behauptung zur „Wahrheit“ erklärt. |

Bitte bedenken Sie: **Wie fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist keine Lösung!

(siehe **Lösung & Aufruf zur Umkehr!**)

Ganove (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

Betrug (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

Dieb (lt. Duden vom 18.02.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dieb>):

„jemand, der **fremdes Eigentum heimlich entwendet**“

Verbrechen (lt. Duden vom 27.03.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verbrechen>):

„a) schwere **Straftat**“, „b) **verabscheuenswürdige Untat; verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“

Hochstapler: („Duden - Herkunftswörterbuch, Etymologie der deutschen Sprache“, 3. Auflage, 2001, Dudenverlag

Mannheim*Leipzig*Wien*Zürich, ISBN 3-411-04073-4) „jemand, der **[in betrügerischer Absicht] etwas** (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) **vortäuscht**.“

Bandit (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

gesetzlos (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

Anarchie (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit; Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

Heuchelei (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt**, das **nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

Verrat (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe** einer Person oder Sache.“

Mafia (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

organisierte Kriminalität in Deutschland: (lt. Wikipedia vom 11.03.2018 <https://de.wikipedia.org/>):

„**Organisierte Kriminalität** ist die von **Gewinn- oder Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung von Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit **von erheblicher Bedeutung** sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte **auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig**

- a) unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftsähnlicher** Strukturen,
- b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung geeigneter Mittel** oder
- c) unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft** **zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Terror (lt. Wiktionary vom 19.07.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Terror>):

„**länger andauernde, systematische Verbreitung** von **Angst** und **Schrecken**, um andere **einzuschüchtern** und schließlich **zu beherrschen**“

Diskriminierung (lt. Wikipedia vom 01.04.2018 <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskriminierung>):

„Diskriminierung bezeichnet eine **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung** von **Gruppen** oder **einzelnen Personen** nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z. T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.“

Papst Franziskus sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg wählen**, wie auch **die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:		„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)	
Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“		„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“	
Lösung		WORT & TAT	
copyright Dietmar Deibele		„Das Böse“	
behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr	
von:	tatsächlicher Christ	z. B. „cleverer“ Bankräuber	
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	Die Institution katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium.	
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien	
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	„ja“ (Worte zum Schein)	
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	= verlogene „Harmonie“ = „nein“ (= Tat) „Beute“ behalten.	
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang	
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.	
Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“.		Missbrauch der Umkehr	
(siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)			

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich "wachrütteln" und "erinnern, was wirklich wichtig ist":

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT) !

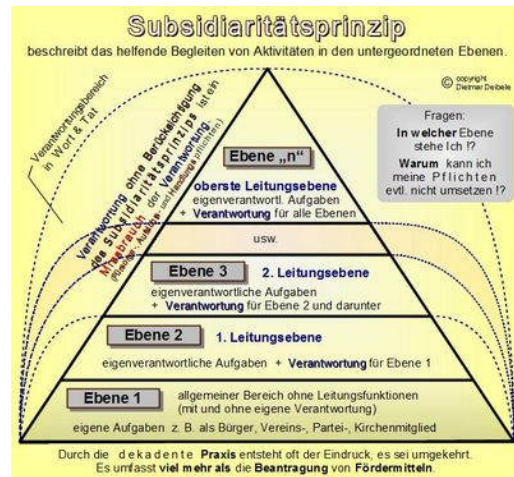
WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte verweigern Sie nicht den Dialog.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche ?

Papst Franziskus sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„**Christ sein ist kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und **eine Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„Der **Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und **wenn wir nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, **die fähig waren, nicht davon zu laufen, sondern auszuhalten**, die **fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„Aber **auch unsere Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran**, mit **dem Grab zu leben und mit der Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden**, dass **dies das Gesetz des Lebens ist**, während **wir uns mit Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung**, die **Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... gehen wir ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. **Gehen wir**, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: **Der Herr lebt. Er lebt und will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume, die Würde**. Und **wenn wir nicht fähig sind zuzulassen**, dass **der Heilige Geist uns auf diese Straße führt**, **dann sind wir keine Christen**.“

(siehe auch **21.12.2017 Weihnachtsansprache von Papst Franziskus vor der Kurie** „**Krebstgeschwüre in der Heiligen Stadt**“)

Bitte
werden Sie
Teil der
Lösung

© copyright
Dieter Eitelde

Verhalten Jesu

Was bedeutet dies
für die Christen,
welche den hier
beschriebenen
jahrelangen Konflikt
bewirkt haben bzw.
zulassen!?

(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof,
PZG, Schlichtungsstelle, Juristen,
DBK, Politiker usw. - **Täter**)

Papst Benedikt XVI. sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»... **gegen die Räuber**, die sich ihre **Beute suchen**, ...«

»Beides, Stock und Stab, „**Angriff**“ und **Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: „**Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**. Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute **sehen wir es, dass es keine Liebe ist**, wenn ein **für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten** geduldet wird. So **ist es auch nicht Liebe**, wenn man die **Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich **freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden, der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“«

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln**.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für uns **gilt die Stärke des Rechts und nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren**.“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt**.“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**. ...“

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **unserer** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Absurde Realität:

(Stand: 03.08.2018)

z. B. Auszug der "Verbandsitzung der Kirchenvorstände" vom 04.03.2008:

Falschheit oder "katholische Entartung" Die Forderung „Einhaltung der geltenden Regelwerke“ ist gefährlich, weil dies in konsequenter Missachtung des geltenden Rechts zur unredlichen Ausgrenzung führt. (10.03.2008 Notiz und Antrag zur "Verbandsitzung der Kirchenvorstände" am 04.03.2008 in Kötten).

Flugblatt vom 07.09.2008:

23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "Nächstenliebe verdrängt", "Sippenverfolgung"? Wortbruch der Verantwortlichen, Gerechtigkeit, 26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI, 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI, 19.06.2013 Sachstand



Wortbedeutung: Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus)



Petition & 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017

Menü

BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

Folgen sind: **Politik-** und **Kirchenverdrossenheit**.

(siehe **Situation „hörendes Herz“** in Staat und Kirche)

Verhalten der **Täter**: (siehe auch **Hierarchie**)

• **Betriebsfremde Personen** treten als neue Vorgesetzte gegenüber der Betriebsleitung auf. Die **informierten übergeordneten Verantwortungsträger** bitten die Heimleitung, diesen Zustand zu dulden. Später stellt sich heraus, dass diese **betriebsfremden Personen ohne Befugnisse** handelten (=Hochstapler) und sie wohl deshalb den eingeforderten **Nachweis der Befugnisse** gegenüber der verantwortlichen Leitung **verweigerten**. Sie erteilten auch externe Aufträge, gaben Weisungen, führten Versammlungen mit der Leitung sowie dem gesamten Personal durch, **nahmen Einsicht in vertrauliche Daten** von Mitarbeitern und des Betriebes und gaben diese gar an Dritte weiter usw.. Ihre Aktivitäten **beeinträchtigten** lange die **Qualität der Pflege** und **schadeten nachhaltig** der **Wirtschaftlichkeit** und dem Ruf des Betriebes, der katholischen Gemeinde sowie der katholischen Kirche.

• U. a. **Mobbing, Verleumdungen, Beleidigungen, absurde Weisungen sowie Disziplinarmaßnahmen** und sogar unredliche **Ausgrenzungen** von betrieblichen Veranstaltungen gegenüber der langjährigen **verantwortlichen Heimleitung**, so dass diese **erkrankte** (betrifft auch weitere MitarbeiterInnen). Diese **Heimleitung hatte das Pflegeheim** vor der **Schließung** bewahrt und in deren Verantwortung wurde das Pflegeheim zu einem modernen Pflegeheim umgebaut und mit **Neubauten** ergänzt, so dass **120 Heimplätze** und über **70 zukunftssichere Arbeitsplätze** entstanden.

• Die stets informierten **übergeordneten Verantwortungsträger** prüften die sich zuspitzende Situation und **sagten monatelang ihre korrigierende Hilfe zu**, jedoch **brachen sie ihr gegebenes Wort** und **wurden zu Tätern**. (= **Verrat**) **WARUM** !?

Wessen „Jünger“ sind **diese übergeordneten Verantwortungsträger** !? Mit welcher **Bibelstelle** kann dieses **Verhalten** gerechtfertigt werden !?

„Daran werden alle erkennen, daß ihr **meine Jünger** seid: wenn ihr einander **liebt**.“ (Joh. 13,35)

• **unredliche haltlose Verweise** und Abmahnungen von **Personen ohne Befugnisse** (=Hochstapler ohne fachliche Kompetenzen); • **unredliche fristlose Kündigung** des Arbeitsverhältnisses; • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen Zukunftsgespräch im Bistum Magdeburg (PZG); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde; • **unredliche Verleumdungsklage** der Täter gegen das Opfer; • **unredliche Androhung** strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer; • **unredliche interne und öffentliche Verleumdung** der Opfer; • **Tauschung** der Justiz; • **unredliche Urteile ohne Rechtsgrundlage**; • **jahrelange Verweigerung** der Benennung nachvollziehbarer Rechtsgrundlagen sowie der **Aufarbeitung der Fakten**, trotz steter Aufforderung; • **Ignoranz** von **Hilferufen** und hunderter Schreiben mehrerer Personen; • **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. **D.h., ... am Unterschied von Fakt und Lüge** wird **nicht festgehalten** ! (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017) Daraus folgt: **Gefährdung der Demokratie** !; • **unredlicher Schutz** der **Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter **Rechtsbrüche** durch übergeordnete **verantwortliche** Personen und Gremien in **STAAT** und **KIRCHE**; • **Verweigerung** der **Umkehr** bzw. der **Korrektur von Fehlverhalten** entsprechend **eigener Wertevorgaben**; • jahrelange **fehlende Bereitschaft zum fairen Dialog** und zur **Barmherzigkeit**; usw.

Warum und wie konnte es, auch in **systematischer gegenseitiger Ergänzung** verschiedener **Täter** bzw. **Tätergruppen**, dazu kommen !?

Über **20 Jahre Mobbing** sollten auch für das „**Liebesverständnis**“ des **Bischofs** für das Bistum Magdeburg eine nicht zu akzeptierende **verabscheuungswürdige Untat** sein (=Verbrechen).

Wer ein **Verbrechen** begeht, der ist ein **Verbrecher**.

Organisierte Kriminalität !?

© copyright Dietmar Deibeke

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22-23: „Ist das Wort nicht nur an, sondern handelt danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen
• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung
ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibeke, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

www.mobbingabsurd.de

Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System in welchem mehr Macht bzw. mehr Verantwortung bedeutet, dass die Person mehr Möglichkeiten

© copyright Dietmar Deibeke

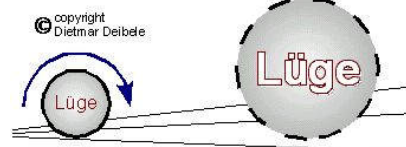
<p>zur „legalen“ Täuschung erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)</p> <p>Motto: Wer lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.</p> <p>Freya Klier sagt zu derartiger Dekadenz: „Es muß nur demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand behalten.“</p>	oder	<p>zum Dienen erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)</p> <p>Motto: (Papst Franziskus am 20.09.2015) „Wer nicht lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.“</p> <p>Das Subsidiaritätsprinzip beschreibt das helfende Begleiten der Verantwortlichen von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen (Fürsorge-, Aufsichts-, Handlungs-pflichten).</p>
--	------	---

Grundsatzfrage:
Will die Institution „Katholische Kirche“

© copyright Dietmar Deibeke

<p>eine KIRCHE der Täter für die Täter sein? (mit Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben)</p>	oder	<p>eine KIRCHE der christlichen Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe sein ? (mit der Nachfolge von Jesus Christus im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT im konkreten eigenem Leben)</p>
---	------	---

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.
Bitte handeln Sie.
Bitte verweigern Sie nicht den **Dialog**.
Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne
Tel. 03 49 75 / 20 6 77
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)
siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl